

Bleib kurz dran

von Thilo Reffert

Regie: Stefan Kanis

Produktion: MDR 2017, 55 Minuten

Bei Georg Meyer läuft es. Warum auch nicht, man muss sich eben ein bisschen ins Zeug legen und sein Leben optimal managen. Als Gruppenleiter Fahrerlebnisraum hat er einen begehrten Job in der Automobilbranche - und ist gerade unterwegs, um bei der Konkurrenz den Vertrag für einen noch besseren zu unterschreiben: mehr Geld und fast zwei Stunden Pendelei pro Tag weniger, also Zeit für die Familie mehr. Da kann ihn eine Vollsperrung nicht aus der Ruhe bringen: Schließlich lässt sich dank Freisprechanlage auch beim Fahren vieles regeln, falls es auf eine Verspätung hinausläuft zum Beispiel. Oder wenn Luke zum Fußball gebracht werden muss und Miriam aus irgendeinem Grund nicht kann - schließlich hat Luke ja noch einen Vater. Beziehungsweise der eine neue Lebensgefährtin. Oder die Ex-Schwiegermutter ruft an, ihr Mann zeigt plötzlich seltsame Lähmungserscheinungen. Und die Ex selbst ist nicht erreichbar. Und ihre Tochter Nadja steht kurz vor dem juristischen Staats-examen. Und sein Noch-Chef kommandiert ihn in die Firma zurück: höchste Dringlichkeits-stufe. Das muss man klären, das muss man organisieren, da muss man beweglich sein und ja, verdammt noch mal, lösungsorientiert! Sagt sich ein gutgelaunter Selbstausbeutungsartist noch dann, als er merkt, dass er die Bälle, die er in der Luft hat, nicht mehr auffangen wird.

Georg: Holger Stockhaus

Miriam, seine aktuelle Frau: Cordelia Wege

Gisela, Mutter seiner ersten Frau: Kornelia Boje

Axel Sluga, Vater von Miriams Sohn: Martin Reik

Ines Sluga, dessen Neue: Meike Droste

Svenja, Georgs Tochter: Nina Gummich

Ingo Borgward, Georgs Chef: Thomas Dannemann

Bodo, Mitarbeiter: Günther Harder

Dr. Gersfeld: Jörg Schüttauf

Isa, Sekretärin von Dr. Gersfeld: Ramona Libnow

Anja, Krankenschwester: Conny Wolter

Verkehrsfunksprecherin: Beatrix Hermens

Das Auto: VW GTI Performance (2017) 245 PS

Schlagzeug: Ralf Schneider